



Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit Personalauswahlverfahren

zur allgemeinen Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Strausberg gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Strausberg wird hinsichtlich der konkreten Verarbeitungstätigkeit Personalauswahlverfahren durch nachfolgende Informationen wie folgt ergänzt:

Zu:

1. Kontaktdaten

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:

Stadtverwaltung Strausberg
Bereich Bürgermeisterin
Fachgruppe Personal
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg
Telefon: 03341 381117
E-Mail: info@stadt-strausberg.de

2. Kontaktperson

Stadt Strausberg
Datenschutzbeauftragte
Katharina Klopsch
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg
Tel.: 03341 381122
E-Mail: datenschutz@stadt-strausberg.de

3. Zweckbestimmung und Grundlagen

- Die Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BbglDSG zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Durchführung eines Personalauswahlverfahrens unter Einhaltung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes mit dem Ziel der Stellenbesetzung.



4. Personenbezogene Daten

Zu den personenbezogenen Daten gehören die persönlichen Daten – unter anderem Name, Vorname, Anschrift, Lebenslauf, Schul-, Berufs- und Studienabschluss, Beurteilungen, Praktikumsnachweise sowie ein (erweitertes) Führungszeugnis. Sollte im Bewerberauswahlverfahren die gesundheitliche Eignung eine Voraussetzung sein, werden dazu die Gesundheitsdaten erhoben bzw. der Grad der Behinderung erfragt.

5. Erhebung von Daten bei Dritten

- Die Verantwortliche erhebt ausnahmsweise Daten bei folgenden Dritten (Information nach Art. 14 DSGVO):

6. Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

- Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten.
- Die Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten ergibt sich aus folgenden Regelungen:
- Folge bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten:
Nichtteilnahme an dem Personalauswahlverfahren zur Stellenbesetzung.

7. Datenübermittlungen

- Die Daten werden nicht an Dritte übermittelt.
- Die Daten werden an nachfolgende Dritte übermittelt:
- Die Daten werden an Drittstaaten/internationale Organisationen übermittelt.
- Rechtsgrundlage(n) für die Übermittlung bildet/bilden:

8. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

- Abweichend findet eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) entsprechend nachfolgend beschriebener involvierter Logik, Tragweite und angestrebter Auswirkung statt:

Logik:

Tragweite:

Auswirkung:



9. Speicherfristen

- Die Daten werden unverzüglich nach Zweckerfüllung (Punkt 3) gelöscht.
- Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gelöscht.

10. Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen

Sofern Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen möchten, genügt eine Kontaktaufnahme per E-Mail.

11. Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de